

Wenn unzustellbar, bitte zurück an:
Kreistagsfraktion Fulda, Rabanusstr. 35, 36037 Fulda

An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Helmut Herchenhan
Wörthstr. 15
36037 Fulda

Kreistagsfraktion Fulda

Rabanusstr. 35
36037 Fulda
Tel: 0661 / 7 49 24
Fax: 0661 / 2 23 16
Kreistagsfraktion@gruene-fulda.de
www.gruene-fulda.de

Helmut Schönberger
Rohingstraße 22-24
36124 Eichenzell-Rönshausen
Tel: 06659 / 32 87
Fax: 06659 / 91 87 89
hofgemeinschaft-roenshausen@t-online.de

17.8.2020

**Resolutionsantragtrag
zur Kreistagsitzung am 21.September 2020**

**AGZ (Ausgleichszulage für die Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in
benachteiligten Gebieten)**

Der Kreisausschuss möge beschließen:

Die Hessische Landesregierung wird gebeten, die geänderte Ausgleichszahlung zu überarbeiten. Das frühere Bergbauernprogramm, welches besonders benachteiligte landwirtschaftliche Betriebe mit ungünstigen Wirtschaftsvoraussetzungen unterstützen sollte, ist in der geänderten Form gerade für Bauernhöfe in Höhenlagen ungünstig, starke Einbußen sind zu verkraften. Hier müssen gerechtere Voraussetzungen geschaffen werden. Eine Änderung der Richtlinien sollte die Prämienkategorien nach der LVZ (Landesvergleichszahl) mit berücksichtigen. Die alleinige Einstufung nach der EMZ (Ertragsmesszahl) wird dem Anliegen der Förderung nicht gerecht. So wird hier z.B. nicht die Hangigkeit von Wirtschaftsflächen berücksichtigt.

Begründung:

Die Ausgleichszulage ist besonders in Regionen, in denen Landwirtschaft unter schwierigeren Bedingungen stattfindet (Böden, Bearbeitbarkeit, Flächenstruktur) eine wichtige staatliche Unterstützung, um besonders bäuerliche Betrieben unter die Arme zu greifen. Seit 2019 haben sich die Fördervoraussetzungen verändert, so dass z.B. Landwirte aus der Rhön große finanzielle Einbußen hatten. Hier sollte dringend im Sinne der Zielsetzung der Förderung nachgebessert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Schönberger
Stellv. Fraktionsvorsitzender